PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

2002P1721INO	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES siehe Mitteilu	lung über die Übermittlung des internationalen
Internationales Aktenzeichen Internationales Ammeldedatum (Tag/Monat/Jahr) (Tag/Monat/Jahr	200201721160	Recherchent	berichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie soweit
PCT/ DE 03/02642		200.0000,0	
Annelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAPT Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Annelder gemäß Artikel 19 übermitteit. Eine Kopie wird dem internationalen Büro übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt _4			(Frunestes) Prioritatsdatum (Tag/Monat/Janr)
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT	PCT/DE 03/02642	1	16/01/2003
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt _4	Anmelder		
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt _4			
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt _4	SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT		
Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 4			
Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 4	Dieser internationale Recherchenbericht wurd	a von der Internationalen Dacherchen	1 - 1 - 2 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -
Darüber hinaus liegt ihm jewells eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.	Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Intr	ernationalen Büro übermittelt.	benorde erstellt und wird dem Anmeider gemaß
Darüber hinaus liegt ihm jewells eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.			
1. Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form einsthalten ist.			
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut von der Behörde wie tolgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDING FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Rechercherberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	Darüber hinaus liegt ihm jew	ails eine Kopie der in diesem Bericht ç	jenannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut von der Behörde wie tolgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDING FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Rechercherberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	1 Grundlage des Berichts		
Die internationale Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationalen der hinsichtlich der Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Die Erklärung, daß das nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in nameldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG Für RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPPÄNGER IN EINEM ULTIMODE–MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		nationale Decharche auf der Grundler	de-V-A
Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anneldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILITELEFON MIT VORVERZERRUNG Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	durchgeführt worden, in der sie einge	ereicht wurde, sofern unter diesem Pur	je der internationalen Anmeldung in der Sprache nkt nichts anderes angegeben ist.
b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.	_		
in der internationalen Anmeldung in Schrifticher Form enthalten ist.	Anneidung (Regel 23.1 b)) d	aurcngeaunra worden.	
in der internationalen Anmeldung in Schrifticher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr wie vom Anmelder vorgeschlagen keine der Abb.	b. Hinsichtlich der in der internationalen	Anmeldung offenbarten Nucleotid- ı	und/oder Aminosāuresequenz ist die internationale
zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	in der internationalen Anmek	-quenzproτοκοιιs durcngerunπ worden. Juna in Schriflicher Form enthalten ist.	, das
bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILITELEFON MIT VORVERZERRUNG 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr			
bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	_		
Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE—MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		_	
Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	Die Erklärung, daß das nacht	träglich eingereichte schriftliche Segue	enzprotokoll night über den Offenharungsschalt de
2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. X wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 2 keine der Abb. weil der Anmelder vorgeschlagen keine Abbildung vorgeschlagen hat.	internationalen Anmeidung im	n Anmeidezeitpunkt hinausgeht, wurde	e vorgelegt.
2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE—MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	Die Erklärung, daß die in com wurde vorgelegt.	puterlesbarer Form erfaßten Informat	ionen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,
 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung	3 3		
 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung	2. Bestimmte Ansprüche habe	an sich als nicht recherchierbar erw	viesen (siehe Feld I).
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. X			
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. X			
X wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr2		_	
SCHALTUNGSANORDUNG FÜR RÜCKKOPPLUNG VOM SENDER ZUM EMPFÄNGER IN EINEM ULTIMODE-MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung			
ULTIMODE-MOBILTELEFON MIT VORVERZERRUNG 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr			
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	SCHALTUNGSANORDUNG FÜR R	ÜCKKOPPLUNG VOM SENDER	ZUM EMPFÄNGER IN EINEM
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	ULTIMODE-MOBILTELEFON MI	I VORVERZERRUNG	
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	5 Hinsichtlich der Zusammenfassung		
wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		roights Martinut canahmiat	
Affineder Kahn der Benorde Innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	wurde der Wortlaut nach Rege	el 38.2b) in der in Feld III angegebene	en Fassung von der Behörde festgesetzt. Der
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	i i Anineigei kann ger Benorge ir	Marnalb eiges Monats nach dem Dati	um der Absendung dieses internationalen
X wie vom Anmelder vorgeschlagen			antiichen. Ahh Air e
weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.			
		3	Keine der Abb.
		Juliy besser relifizerelifiet.	

a. Klassifizierung des anmeldungsgegenstandes IPK 7 H03F1/32

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 H₀3F

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, PAJ, WPI Data, INSPEC

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 0 928 072 A (NOKIA MOBILE PHONES LTD) 7. Juli 1999 (1999-07-07) Absatz '0017! Absatz '0021! Absatz '0026! - Absatz '0027! Abbildung 3A Abbildung 3B	1
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1996, no. 12, 26. Dezember 1996 (1996-12-26) -& JP 08 204605 A (HITACHI DENSHI LTD), 9. August 1996 (1996-08-09) Zusammenfassung	1

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu

Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen

Abbildung 2

- *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

Absatz '0001! - Absatz '0004!

- *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum ode: dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundellegenden Prinzips oder der ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist
- Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- *& Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

3. Dezember 2003

22/12/2003 Bevollmächtigter Bediensteter

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016

Douglas, I

Formblatt PCT/ISA/210 (Blatt 2) (Juli 1992)

INTERNATIONALER BECHERCHENBERICHT

PCT/DE 03/02642

		PCT/DE 03	3/02642
C.(Fortsetz Kategorie°	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
лануопе"	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommen	iden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 1 217 757 A (ERICSSON TELEFON AB L M) 26. Juni 2002 (2002-06-26) Absatz '0007! Absatz '0012! Absatz '0015! Absatz '0018! Absatz '0021! Absatz '0023! Absatz '0041! Abbildung 1		1,3,4
A	EP 1 067 676 A (CIT ALCATEL) 10. Januar 2001 (2001-01-10) Abbildung 3 Absatz '0007! - Absatz '0008! Absatz '0017! - Absatz '0019! Absatz '0033! Absatz '0040!		1,3
A	WO 01 99298 A (LOVERIDGE ADAM ;CENTRAL RESEARCH LAB LTD (GB)) 27. Dezember 2001 (2001-12-27) Seite 2, Zeile 20 -Seite 5, Zeile 24 Abbildung 1		1,4
A .	EP 0 715 420 A (SONY CORP) 5. Juni 1996 (1996-06-05) Spalte 2, Zeile 14 - Zeile 56 Spalte 3, Zeile 36 - Zeile 43 Spalte 6, Zeile 33 -Spalte 7, Zeile 32 Spalte 9, Zeile 27 - Zeile 57 Abbildung 2 Abbildung 3		1
	EP 1 014 591 A (NOKIA MOBILE PHONES LTD) 28. Juni 2000 (2000-06-28) Spalte 2, Absatz 11 - Absatz 15 Absatz '0020! Absatz '0031! - Absatz '0032! Absatz '0035! - Absatz '0037! Abbildung 2 Abbildung 3		1,3,4
	,		

INTERNATIONALER RESERVENCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die elben Patentfamilie gehören

Internation Menzeichen
PCT/DE 03/02642

	cherchenbericht es Patentdokum		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP (0928072	Α	07-07-1999	US EP	6125266 0928072	A2	26-09-2000 07-07-1999
			300 * 1 and 1-440	JP	11261437	Α	24-09-1999
JP (08204605 	Α	09-08-1996	JP	3300185	B2	08-07-2002
EP :	1217757	Α	26-06-2002	EP	1217757		26-06-2002
				US	2002098871	A1	25-07-2002
EP 1	1067676	Α	10-01-2001	EP	1067676	A1	10-01-2001
				CN	1291000	Α	11-04-2001
WO C	199298	Α	27-12-2001	EP	1293047		19-03-2003
				WO	0199298		27-12-2001
				US	2003162502	A1	28-08-2003
EP 0	715420	Α	05-06-1996	JP	8163190	Α	21-06-1996
			·	CA	2163728		31-05-1996
				CN	1131848		25-09-1996
				EP	0715420		05-06-1996
				SG	34315		06-12-1996
				US	5862181	Α	19-01-1999
EP 1	014591	Α	28-06-2000	GB	2345599	Α	12-07-2000
				EΡ	1014591	A2	28-06-2000
				JP	2000196489	Α	14-07-2000